

Installation:

- Linux:
 - Schauen Sie bitte in der Installationsanleitung für ihre Distro nach: Für gewöhnlich muss nur die Repo in den Paketmanager eingebunden werden und Docker dann damit installiert werden. (Es muss Docker Engine und das Tooling installiert werden.)
 - [CentOS](#)
 - [Debian](#)
 - [Fedora](#)
 - [Ubuntu](#)
 - **Additional Step:**
 - Fügen Sie ihren Nutzer die Gruppe **docker** hinzu. Dann müssen Sie die Docker Kommandos nicht als root ausführen.
 - Docker Compose:
 - Folgen Sie der Anleitung in dem [Docker Wiki](#).

Startet von Postgres und PGAdmin

Nun, da wir alles Installiert haben können wir die Container starten. Dazu öffnen Sie ein Terminal und gehen in den Ordner in dem die bereitgestellte **docker-compose.yml** und **servers.json** liegt.

Sie können mit **cd <Verzeichnis>** in ein Verzeichnis gehen.

Sie können mit **ls** sich den Inhalt des derzeitigen Ordner anzeigen.

Nun da wir ein Terminal offen haben geben Sie **docker-compose up -d** ein und die Container sollten starten. Sobald die Container gestartet sind, könne Sie das Terminal schließen.

Stoppen der Container

Um die Container wieder zu stoppen gehen Sie wie oben vor und öffnen ein Terminal im Ordner wo die **docker-compose.yml** liegt. Anschließend geben Sie **docker-compose down** ein. Dies stoppt die beiden Container.

Zugriff auf PgAdmin

Um nun auf PgAdmin zuzugreifen öffnen Sie ihren Browser und gehen auf **http://localhost**.

Jetzt sollten Sie auf der PgAdmin Anmeldeseite sein. Ihre Anmeldedaten sind wie folgt:

Email: **postgres@hs-bochum.de**

Passwort: **uni**

Jetzt klicken Sie links in der Leiste auf **Servers** und dann auf den Postgres Server. Jetzt werden Sie nach einem Passwort gefragt. Das lautet: **uni**

Sie können das Passwort noch speichern und damit ist die Installation abgeschlossen.

WICHTIG: Die Container werden nicht mit Linux gestartet. Deshalb müssen Sie die Container nach jedem Neustart erneut starten, falls Sie sie benötigen.